

EXKURSION MITTERKIRCHEN

Am 3. Mai 2016 ist es wieder so weit: Die 2. Klassen der Hauptschule Weyer fahren im Geschichtsunterricht ins Freilichtmuseum Mitterkirchen um ihre Kenntnisse über die Hallstattzeit/Urgeschichte zu vertiefen.



In Mitterkirchen werden wir in 3 Gruppen geteilt.

Bei jeder Gruppe wurde zuerst der Kräutergarten der Kelten vorgestellt, danach erfuhren wir viel über das Leben, die Arbeit und über die Häuser der Menschen aus der Hallstattzeit.



Ein weiterer Schwerpunkt der Führung ist das Grab einer „Prinzessin“ aus der Hallstattzeit. Hier erfährt man viel über die Handwerkskunst und den Totenkult der urgeschichtlichen Menschen.



In drei Workshops wurde uns die Arbeitswelt der Kelten nähergebracht.

Workshop 1: Töpfern



Nach einer genauen Einführung in die Arbeitstechniken durften wir unsere Kreativität beweisen.



Workshop 2: Herstellung von Metallschmuck



Ringe, Armbänder, Fibeln und Ohringe werden hergestellt.



Workshop 3: Brotbacken

Hier erfahren wir viel über die verschiedenen „Backöfen“ der Urgeschichte (in Mitterkirchen steht ein „moderner“ Backofen), die Herstellung von Mehl, über Sauerteig und den Backvorgang





Man merkt, dass dieses einfache urgeschichtliche Brot schmeckt.



Für die Kelten hatten Bäume eine besondere Bedeutung und der „Gemeinschaftsplatz“ war meistens unter einem mächtigen Baum zu finden.



Hier konnte man feiern, tratschen, wichtige Entscheidungen treffen,...



Bilder aus der urgeschichtlichen Weberei, Spinnerei und Färberei



Um ca. 14:30 Uhr kamen wir mit vielen Eindrücken wieder nach Weyer zurück.